

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Ihre Tierarztpraxis hat Ihren Kälbern Baycox® Bovis verschrieben und Ihnen diese Broschüre mitgegeben. Sie soll Ihnen wichtige weitergehende Informationen zu diesem Produkt bieten.

DIAGNOSELEITFADEN

KÄLBERKOKZIDIOSE

1. Beobachtung der Tiere

Die sichtbaren Anzeichen der Kokzidiose treten frühestens 2–3 Wochen nach der Infektion mit dem Erreger auf.

Achtung: Häufig kommen subklinische Verlaufsformen vor, bei denen deutlich sichtbare Krankheitssymptome fehlen.

Sowohl klinisch erkrankte als auch subklinisch erkrankte Kälber entwickeln sich schlecht und sind besonders anfällig für Sekundärinfektionen.



Anzeichen:

- **Wässriger bis blutiger Durchfall**
- **Appetitmangel**
- **Schlechte Gewichtszunahme**
- **Trockenes, raves Fell**
- **Auseinanderwachsen der Kälber**

2. Bestätigung des Verdachts: Kotprobenuntersuchung durch den Tierarzt

Die **Entnahme** von Kotproben und deren **Untersuchung** auf **Kokzidien** ist wichtig, um einen Überblick über das Auftreten von Kokzidiose im Bestand zu erhalten!



- Die Proben sollten sowohl von Tieren mit Krankheitssymptomen genommen werden, als auch von solchen, die scheinbar gesund sind. Die Kotproben von drei bis fünf Tieren der gleichen Altersgruppe können zusammengefasst werden.
- Wichtig für eine aussagekräftige Diagnostik sind ausreichende Mengen an Kot: von mehreren Tieren sollten **jeweils mindestens 10 g Kot** mit einem Plastikhandschuh gesammelt werden.
- Die Proben sollten rektal entnommen werden, um zusätzliche Kontaminationen über die Umwelt zu verhindern.
- Für das Sammeln der Kotproben im Betrieb sollte ein geeignetes Behältnis zum Einsatz kommen. Nach der Entnahme sollten die Proben so schnell wie möglich untersucht oder an ein geeignetes Labor versandt werden.
- Von 13 in Europa bekannten Kokzidienarten sind nur 3 pathogen (krankheitsauslösend). Daher ist neben dem mikroskopischen Nachweis im Kot auch die Identifikation der Erregerart sehr wichtig.
- Des Weiteren sollte geprüft werden, ob zusätzlich eine bakterielle oder virale Infektion oder Wurmbefall vorliegt.
- Ist der Kokzidienbefund positiv, muss der **optimale Behandlungszeitpunkt** für die Kälber festgelegt werden (s. Rückseite).

